



Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

Jahrgang 01

Perleberg, 25.08.2020

Nr. 41

Inhalt

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Gesundheits- und Sozialausschuss	Seite 2
Öffentliche Zustellung Marius Lupu	Seite 2
Planungsdienstleistungen –Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gem. VgV Vergabenummer: ISP.085.20/VerhV EU	Seite 2

Herausgeber: Landkreis Prignitz, Der Landrat, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, www.landkreis-prignitz.de

Verantwortlich: Büro des Landrates, Pressestelle, Telefon: 03876 713-290, Fax: 03876 713-291, E-Mail: info@lkprignitz.de

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint unregelmäßig nach Bedarf, mindestens jedoch 4x jährlich.

Vertrieb: Das Amtsblatt ist im Haus 1 der Kreisverwaltung in 19348 Perleberg, Berliner Str. 49, erhältlich und liegt an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises Prignitz aus. Es ist unter www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt einsehbar.

I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

Gesundheits- und Sozialausschuss

Die 5. Sitzung des Gesundheits- und Sozialausschusses Prignitz in der Wahlperiode 2019 – 2024 findet am

Donnerstag, dem 03.09.2020, um 17:00 Uhr

in 19348 Perleberg,

Kreisverwaltung Prignitz,
Berliner Str. 49,

Haus 1,
Sitzungssaal (Obergeschoss)

statt.

Öffentliche Zustellung

Auf Grund des § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.Bbg S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg S. 74), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12. August 2005 (BGBl. I S. 2354), das zuletzt durch Artikel 11 Absatz 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist, wird der Bescheid des Landkreises Prignitz vom 17.08.2020 mit dem Aktenzeichen 44.02153.3 Jo über eine Verkehrsordnungswidrigkeit öffentlich zugestellt.

Empfänger: Marius Lupu
zuletzt wohnhaft: Graf-von-Galen-Ring 7

58095 Hagen

Das bezeichnete Schriftstück kann beim Landrat des Landkreises Prignitz, Geschäftsbereich IV Sachbereich Ordnung, Verkehr, Bußgeldstelle, Zimmernummer: 150, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, eingesehen und abgeholt werden.

Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges als zugestellt.

Es wird gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 VwZG darauf hingewiesen, dass das Schriftstück hiermit öffentlich zugestellt wird und nach Zustellung die Einspruchsfrist in Gang gesetzt wird und nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

Planungsdienstleistungen –Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gem. VgV

Vergabenummer: ISP.085.20/VerhV EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Auftraggeber:
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg
Tel.: +49 03876-713721, Fax: +49 03876-713384
E-Mail: elke.kubald@lkprignitz.de

Verfahrensart:

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb, VgV

Vergabe-Nr.: ISP.085.20/VerhV EU

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSSatellite/notice/CXP9Y50DTV9/documents>.

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSSatellite/notice/CXP9Y50DTV9>.

Abschnitt II: Gegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages:
Architekten- und Ingenieurleistungen für den Erweiterungsbau der Förderschule Wittenberge
Referenznummer der Bekanntmachung:
ISP.085.20/VerhV EU

II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 71240000

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Planungsdienstleistungen für den Erweiterungsbau der Förderschule Wittenberge

II.1.6) Aufteilung in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weiterer CPV-Code: 7130000

II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: DE40F

Hauptort der Ausführung:

Förderschule Wittenberge, Hartwigstraße 1, 19322 Witten-

berge

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

Es soll ein Erweiterungsbau für die Förderschule Wittenberge mit folgenden Räumlichkeiten errichtet werden:

- 3 Klassenräume mit einer Grundfläche von je ca. 60 m²

- 1 Fachunterrichtsraum von ca. 70 m²

- 1 Vorbereitungsraum von ca. 35 m²

- 1 Lehrerzimmer

- 1 Schulleiterzimmer

- 1 Sekretariat

- 1 Raum für den Sozialarbeiter / Kursraum

- 1 Speiseraum für ca. 40 Schüler

- Essenausgabe

- 1 Gymnastikraum von ca. 120 m²

- Sanitärbereiche und Technikraum/ HAR

Der Erweiterungsbau soll, in Anlehnung an das vorhandene Schulgebäude, als 2- geschossiges Gebäude, nicht unterkellert, errichtet werden.

Eine grobe Vorplanung wurde durch den AG für die Fördermittelbeantragung bereits erarbeitet.

Diese werden den Bewerbern zur Verfügung gestellt. Die Verwendung dieser Unterlage ist freigestellt.

Die Materialien sind so zu wählen, dass kein zusätzliches WDVS und keine zusätzlichen Akustikdecken erforderlich sind.

Das dafür vorgesehene Grundstück befindet sich in 19322 Wittenberge, Hartwigstraße 1 (Flur 32, Flurstück 3/4). Direkt an einer viel befahrenen Straße und in der Nähe von Gleisanlagen.

Es werden folgende Leistungsbilder vergeben:

Gebäude und Innenräume nach HOAI §§ 33-37 HOZ III

Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 1-3 optional 4-8 mit Ausnahme von Leistungen des Auftraggebers selbst.

Besondere Leistungen sofern erforderlich:

Leistungsphase 1
Beschaffung von Unterlagen, die für das Vorhaben erheblich sind.

Leistungsphase 2
Erarbeiten und Erstellen von besonderen bauordnungsrechtlichen Nachweisen für den vorbeugenden und organisatorischen Brandschutz.

Leistungsphase 3
Durchführung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen.
Analyse alternativer Varianten.

Leistungsphase 7
Prüfung und Wertung von Nebenangeboten mit Auswirkungen auf die abgestimmte Planung.
Tragwerksplanung nach HOAI §§ 49-52 HOZ II
Grundleistungen der Leistungsphasen 1-6
Besondere Leistungen:

Leistungsphase 8
Ingenieurtechnische Kontrolle der Ausführung des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Unterlagen.

Leistungsphase 9 komplett
Technische Ausrüstung nach HOAI §§ 53-56 HOZ II
Heizung-, Lüftungs- und Sanitärplanung
Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 1-3 optional
4-8 mit Ausnahme der Leistungen des Auftraggebers selbst.
Elektroplanung
Stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen 1-3 optional
4-8 mit Ausnahme der Leistungen des Auftraggebers selbst.
Bauphysik nach HOAI

Wärmeschutz	Grundleistungen LP 1-7	HOZ II
Schallschutz	Grundleistungen LP 1-7	HOZ I

Leistungen des Auftraggebers:
LP 6: Aufstellen eines Vergabeterminplans.
Zusammenstellen der Vergabeunterlagen für alle Leistungsbereiche.
LP 7: Einholen von Angeboten.
Formale Prüfung der Angebote.
LP 8: Anteil für Mitkoordinierung der an der Objektüberwachung fachlich Beteiligten.
Bei Vertragsabschluss werden die ZVB und AVB für Architekten und Ingenieurleistungen vereinbart.
Erfolgte Kostenschätzung für die Fördermittelbeantragung nach DIN 276 netto:
Kostengruppe 300 1.200 T€
Kostengruppe 400 450 T€
davon entfällt auf HLS ca. 180 T€
und auf Elektro ca. 270 T€

II.2.5) Zuschlagskriterien
Die nachstehenden Kriterien
Qualitätskriterium: Ausführungskonzept / Gewichtung: 80%
Kostenkriterium: Honorar/ Preis / Gewichtung: 20%

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems
Beginn: 11.01.2021 (spätestens 1 Woche nach Bindefrist)
Ende: 18.08.2023
Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja bis 01.11.2023

II.2.10 Angaben über Varianten/Alternativangebote
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11 Angaben zu Optionen
Optionen: nein

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben
III.1) Teilnahmebedingungen
III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Unterlagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Der Nachweis der Eintragung in die Architekten- und Ingenieurkammer (soweit gesetzlich vorgeschrieben) ist in Kopie als Anlage beizufügen.
Der Nachweis der Bauvorlagenberechtigung ist in Kopie beizufügen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
Es sind folgende Angaben erforderlich:
Angaben zum Nettoumsatz der letzten drei Geschäftsjahre in Euro
Berufs- oder Berufshaftpflichtversicherung
Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
Eine Berufs- oder Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden von mindestens € 1.500.000,00 und für sonstige Schäden mindestens € 300.000,00 besteht bzw. wird im Falle der Beauftragung abgeschlossen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
1. Es sind zwei Referenzen der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen beizufügen.
Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
- Es werden nur zwei Referenzobjekte gefordert, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sein müssen, mit Angaben zu Auftraggeber, Ansprechpartner, Gegenstand des Auftrages, Angabe der Honorar-zone und zur Art der Maßnahme.
Die Referenzen sind vergleichbar, wenn es sich bei der Erbringung der Leistung um den Neubau oder die Sanierung von Schul-, Wohn- und Geschäftsgebäuden handelt.

III.1.5) Angaben zu einem besonderen Berufsstand
Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten
Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:
Der Nachweis der Eintragung in die Architekten- und Ingenieurkammer (soweit gesetzlich vorgeschrieben) ist in Kopie als Anlage beizufügen.

III.2.3 Für die Ausführung des Auftrags verantwortlichen Personal:
Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrages verantwortlich sind (erst während der Angebotsphase).

Abschnitt IV: Verfahren
IV.1.1) Verfahrensart: Verhandlungsverfahren
IV.1.5) Angaben zur Verhandlung
Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen.

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben
IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: 24.09.2020 – Ortszeit 13:00 Uhr
IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe an ausgewählte Bewerber: 06.10.2020

IV.2.4) Sprache(n), in der(denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebotes:
Das Angebot muss gültig bleiben bis zum 05.01.2021

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben: Bekanntmachungs-ID:
CXP9Y50DTV9

I.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Heinrich-Mann-Allee 107

14473 Potsdam Deutschland

Telefon: +49 331866-1610

Fax: +49 331866-1719

Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Einlegung von Rechtsbehelfen

Die Frist zur Einlegung von Rechtsbehelfen ist in §160 Abs.

3 GWB wie folgt geregelt:

Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und ggü. dem Auftraggeber (AG) nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe ggü. dem AG gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe ggü. dem AG gerügt werden; 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des AG, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Die Frist zur Angebotsabgabe, bis zu der gerügt werden muss, endet gem. Ziffer IV.2.2 am 24.09.2020 um 13:00 Uhr. Spätere Geltendmachung ist nicht möglich.

Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

24.08.2020